



**MEIN RECHT
AUF ARBEIT,
DIE NICHT
KRANK MACHT.**

DAFÜR STEHT MEINE AK.

www.ak-salzburg.at

➤ Psychisch krank - was nun? Eine Filmreihe mit Diskussion

Laut einer Studie der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ist jede/r vierte Österreicher*in im Laufe des Lebens von einer psychischen Erkrankung betroffen. Die Dunkelziffer liegt vermutlich noch weit höher, was darauf zurückzuführen ist, dass psychische Erkrankungen auch heute noch stark tabuisiert werden.

Pro Mente Salzburg veranstaltet diese Filmreihe in Kooperation mit dem Salzburger Filmkulturzentrum DAS KINO. Es finden 4 Kinoabende zum Thema „Psychische Krankheiten“ statt.

Im Anschluss an den jeweiligen Film* findet eine Podiums- u. Publikumsdiskussion mit geladenen Gästen - Expert*innen (Psychiater*in, Psycholog*in, Psychotherapeut*in, Betroffenen, Angehörigen) sowie Vertreter*innen der Politik - statt.

Mit dieser Kinoreihe wollen wir informieren, aufklären und sensibilisieren.

Das Ziel von Pro Mente Salzburg ist die Reintegration von psychisch erkrankten Menschen in allen Lebensbereichen. Schwerpunkte unserer Tätigkeit sind: Krisenintervention, Arbeitsrehabilitation, Wohnrehabilitation, soziale Integration, Tagesstrukturierende Angebote. Wir arbeiten nach dem Motto: „So wenig Unterstützung wie möglich, so viel wie nötig“.

Wir laden Sie sehr herzlich zu den 4 Kinoabenden ein und freuen uns auf spannende Diskussionen!

*Alle Filme werden in deutscher Synchronfassung gezeigt.

➤ Veranstaltungsort und Kartenreservierung

Salzburger Filmkulturzentrum DAS KINO
Giselakai 11, 5020 Salzburg
Kartenreservierung: 0662 / 87 31 00-15
Kinoticket: Euro 10,00
Ermässigung für Studierende, Lehrlinge und Senior*innen.

Eine Veranstaltung der Pro Mente Salzburg

gemeinnützige Gesellschaft für psychische und soziale Rehabilitation m.b.H.
Südtiroler Platz 11, 5020 Salzburg
Tel.: 0662 / 88 05 24-111
Info unter: www.promentesalzburg.at

Programmänderungen vorbehalten!
Bildrechte bei den jeweiligen Filmverleihern.

Bei den Veranstaltungen können zur Darstellung unserer Aktivitäten Fotos erstellt und auf Website, Social Media Kanälen sowie in Printmedien veröffentlicht werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.promentesalzburg.at (Rubrik Datenschutz) bzw. liegen auch bei der Kinokassa auf.

pro mente | sbg

neue Perspektiven, mehr Chancen

➤ Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung sowie die Zusammenarbeit bei



pro mente | austria



mit freundlicher Unterstützung
Salzburger Patientenvertretung

PMS 02/2019 5000



Still Alice - Mein Leben ohne gestern

The Danish Girl

Psychisch krank - was nun?

Filmreihe mit anschließender
Podiums- und Publikumsdiskussion

Stadt Salzburg
4 Kinoabende

14.03.19 Still Alice

The Danish Girl

04.04.19 Infinitely Polar Bear

24.04.19 The Danish Girl

16.05.19 About a Girl

Beginn jeweils 19.00 Uhr

im Salzburger Filmkulturzentrum DAS KINO

Eintritt = Kinokarte



Infinitely Polar Bear

About a Girl

pro mente | sbg
neue Perspektiven, mehr Chancen

➤ **Donnerstag, 14. März 2019, 19.00 Uhr**
Still Alice



Regie und Drehbuch: Richard Glatzer, Wash Westmoreland **Mit:** Julianne Moore, Kate Bosworth, Hunter Parrish, Alec Baldwin, Kirsten Stewart u.a. USA; Frankreich 2014, 101 min., ohne Altersbeschränkung

Inhalt: Mit Anfang 50 bemerkt die anerkannte Linguistin Dr. Alice Howland (Julianne Moore) erste Veränderungen an sich. Sie leidet gelegentlich an Schwierigkeiten bei der räumlichen Orientierung und vergisst während ihrer Vorträge einzelne Begriffe. Daraufhin lässt sie sich in einer Klinik testen und vertraut ihrem Mann John (Alec Baldwin) kurz vor der Bekanntgabe der Ergebnisse ihre Ängste an. Die neurologische Untersuchung fördert zu Tage, dass Alice unter einer erblichen, früh einsetzenden Form der Alzheimer-Krankheit leidet. Vor der Außenwelt verschweigt Alice ihre Krankheit und offenbart diese erst, als sie vom Leiter ihrer Universität wegen Beschwerden ihrer Studenten zum Gespräch gebeten wird. Ihr Wunsch, noch einige Zeit zu unterrichten, wird jedoch abgelehnt. Alices Gedächtniszustand verschlechtert sich zusehends.

Podium: LAbge Mag.^a Dr.ⁱⁿ **Kimble Humer-Vogl** (Klinische- und Gerontopsychologin, Aufsichtsrätin Pro Mente Salzburg), Prim. Univ.-Prof. Dr. **Bernhard Iglseider** (Psychiater, Vorstand Universitätsklinik für Geriatrie Salzburg, Christian-Doppler-Klinik) sowie Vertreter*innen von **Betroffenen** und **Angehörigen**

Moderation: Dipl. Reha.-Psych.ⁱⁿ **Kathleen Heft** (Stv. Geschäftsführung Pro Mente Salzburg)

➤ **Donnerstag, 04. April 2019, 19.00 Uhr**
Infinitely Polar Bear



Regie und Drehbuch: Maya Forbes **Mit:** Mark Ruffalo, Zoe Saldana, Imogene Wolodarsky, Ashley Aufderheide u.a. USA 2014, 90 min., ab 6 Jahren

Inhalt: Die 1970er enden – und vom Zusammenhalt der Familie Stuart ist ebenfalls fast nichts mehr übrig. Auslöser ist die Krankheit von Vater Cameron (Mark Ruffalo). Er leidet an einer manischen Depression und setzt nun auch noch seine Medikamente ab. Den Job hat Cameron krankheitsbedingt bereits verloren. Seine Ehefrau Maggie (Zoe Saldana) versucht, die finanzielle Lücke auszugleichen, aber das Einkommen reicht vorne und hinten nicht, da kann sie noch so hart arbeiten. Ein möglicher Ausweg besteht in einem angebotenen Stipendium mit dem sie ihren Abschluss nachholen könnte. Doch dafür müsste Maggie Boston den Rücken kehren und nach New York gehen. Ist es eine gute Idee, die Familie ausgerechnet jetzt zurückzulassen und die beiden Töchter Amelia (Imogene Wolodarsky) und Faith (Ashley Aufderheide) allein mit ihrem Vater zu lassen?

Podium: HR Priv.-Doz. Dr. **Reinhold Fartacek** MBA (Psychiater, Psychotherapeut, Präsident Pro Mente Sbg), Mag.^a **Karin Hagenauer**, MSc (Referatsleitung für Arbeitnehmer*innenschutz und Betriebliche Gesundheitsförderung, Arbeiterkammer Salzburg) sowie Vertreter*innen von **Betroffenen** und **Angehörigen**

Moderation: Mag. **Berthold Kelnreiter** (Klinischer- und Gesundheitspsychologe, Leitung NEBA Arbeitsassistenten Pro Mente Salzburg)

➤ **Mittwoch, 24. April 2019, 19.00 Uhr**
The Danish Girl



Regie: Tom Hooper **Drehbuch:** Lucinda Coxon **Mit:** Eddy Redmayne, Alicia Vikander, Amber Heard, Sebastian Koch, Ben Whishaw, u.a. Großbritannien/USA 2015, 120 min., ab 6 Jahren

Inhalt: Der dänische Landschaftsmaler Einar Wegener (Eddie Redmayne) führt mit seiner Frau Gerda (Alicia Vikander), ebenfalls Malerin, ein bewegtes Künstlerleben im Kopenhagen der 20er Jahre. Die Ehe der beiden ist glücklich, bis Einars Leben eines Tages eine grundlegende Änderung erfährt: Als Gerdas Modell verhindert ist, bittet sie ihren Mann, sich von ihr als Frau verkleidet porträtieren zu lassen. Einar gelingt die Verkörperung einer Frau so gut, dass Gerda die Figur völlig begeistert „Lili“ tauft und fortan immer häufiger mit ihrem Mann dieses Rollenspiel auslebt. Doch für Einar ist Lilli sehr bald mehr als nur eine Rolle, er entdeckt in ihr seine wahre Identität. Er entschließt sich zu einer geschlechtsangleichenden Operation, um fortan als Frau leben zu können. Doch was bedeutet dieser Schritt für ihr gemeinsames Leben, ihre Sehnsüchte und somit auch für ihre Ehe?

Podium: LH-Stv. Dr. **Heinrich Schellhorn**, Mag.^a **Gabriele Rothuber** (Obfrau, Intersex-Beauftragte, HOSI Salzburg), **Conny Felice** (HOSI Salzburg) sowie Vertreter*innen von **Betroffenen** und **Angehörigen**

Moderation: Mag.^a **Katharina Vachuda-Schweiger** (Klinische- und Gesundheitspsychologin, Leitung Reflex Pro Mente Salzburg)

➤ **Donnerstag, 16. Mai 2019, 19.00 Uhr**
About a Girl



Regie und Drehbuch: Mark Monheim **Mit:** Jasna Fritzi Bauer, Heike Makatsch, Aurel Manthei, Simon Schwarz, u.a. Deutschland 2015, 105 Min., ab 12 Jahren

Inhalt: Charleen (Jasna Fritzi Bauer) ist 15 Jahre alt und fühlt sich von ihrem gesamten Umfeld missverstanden, alles scheint immer komplizierter zu werden. Aus einer pessimistischen Laune heraus versucht Charleen daher eines Tages, sich umzubringen, doch das Vorhaben misslingt und sie wacht im Krankenhaus wieder auf. Charleens geschockte Mutter Sabine (Heike Makatsch) darf ihre Tochter nur unter der Bedingung mit nach Hause nehmen, dass sich die Jugendliche in psychologische Behandlung begibt. Auch wenn Charleen so gar nicht danach ist, gibt sie den Sitzungen beim Therapeuten (Nikolaus Frei) gezwungenermaßen eine Chance. In dessen Wartezimmer trifft sie zu ihrer großen Überraschung den als Streber geltenden Mitschüler Linus (Sandro Lohmann).

Podium: KV LAbg. **Walter Steidl** (Klub- und Landesparteivorsitzender SPÖ Salzburg), Dr.ⁱⁿ **Ulrike Altendorfer-Kling** (Kinder- und Jugendpsychiaterin, Ärztliche Ltg. Kinder-Jugend-Seelenhilfe PMS Sbg), Mag.^a **Regina Scheichl** (Psychotherapeutin, Kinder-Jugend-Seelenhilfe PMS Salzburg), HRⁱⁿ Mag.^a **Helene Mainoni-Humer** (Leiterin der Schulpsychologie Salzburg) sowie Vertreter*innen von **Betroffenen** und **Angehörigen**

Moderation: Mag.^a **Verena Karl** (Klinische- und Gesundheitspsychologin, Leitung NEBA Jugendcoaching Pro Mente Salzburg)